



**Liebe Freunde,**

**Dieser Friedensbrief geht mit Eurer Hilfe mit weißen Rosen und weißen Friedensfahnen mehrsprachig durch ganz Europa.**

**Auf der Homepage findet ihr bereits eine französische, englische, dänische, slowenische, italienische, und schwedische Version.**

**Wir sind sehr betroffen darüber, wie die Kriegspropaganda forciert wird.**

**Wollen wir uns in den dritten Weltkrieg mit vielen Toten, zerstörten Städten und leblosen Landschaften führen lassen?**

**Wollen wir heute schweigen, um nirgendwo anzuecken?**

**Wollen wir für dieses Schweigen den Preis zahlen, das Leben der jetzigen und nachfolgenden Generationen aufs Spiel zu setzen?**

**Wollen wir zulassen, dass sich Europa erst spalten lässt und sich dann bereitwillig suizidiert?**

**Wer ist bereit, alles ihm Mögliche daran zu setzen, um diesen Wahnsinn zu stoppen?**

**Haben wir Möglichkeiten, diesem Irrsinn Einhalt zu gebieten?**

Wir melden uns als Menschen zu Wort. Wir arbeiten für den Frieden. Wir arbeiten nicht politisch motiviert, sondern menschlich motiviert.

Die Friedenssäuselei der Politiker schreit zum Himmel.

Ein Beispiel:

Es wurden in der angeblich neutralen Schweiz am Bürgenstock eine sogenannte „Friedenskonferenz“ abgehalten, wo dem Präsidenten von der Ukraine gehuldigt wurde, aber die Russen nicht einmal eingeladen waren.

Eine Friedenskonferenz ohne beide Beteiligten?!

Es war de facto eine Kriegsverschwörungssitzung gegen Russland. Hiermit sind wir keine Theoretiker der Verschwörungen, sondern allenfalls Beobachter derselben.

Die Verschwörungspraktiker trafen sich am Bürgenstock.

Wir weisen darauf hin, dass die westlichen Regierungen, besonders der NATO angehörige, auf den dritten Weltkrieg mit allen Mitteln zusteuern. Sie drohen unverhohlen immer offener den Russen mit einem Krieg, nachdem sie seit Jahren unendlich viele Waffen und Gelder in

die Ukraine gepumpt haben, damit diese stellvertretend für den Westen gegen die Russen kämpft. Dabei haben schon über eine halbe Million Menschen ihr Leben gelassen.

Das wird in den USA „beste Investition, um Russland klein zu halten“ genannt, da sie dabei keine eigenen Soldaten verlieren.

Es ist erschreckend, wie einseitig und lügenhaft die Medien inzwischen agieren, auch wenn sie so tun, als ob sie die Themen von verschiedenen Seiten beleuchten würden. Ein Großteil der Bevölkerung nimmt gutgläubig deren vorgefertigte „Meinungen“ als Wahrheit an, obwohl man doch wissen sollte, dass bei Kriegspropaganda von allen Seiten gelogen wird.

Es ist erschreckend, wenn junge wie ältere Menschen sich offen für den Ausbau der Bundeswehr aussprechen und für einen Krieg gegen Russland plädieren.

Diesmal seien wir ja, Gott sei gedankt, „auf der richtigen Seite“.

Diese Art Gespräche kann man überall, ob im Zug oder im Café, derzeit in Deutschland hören.

Ist diesen Menschen bewusst, was ein großer Krieg bedeutet?

Führen sie sich schonungslos real vor Augen, dass damit über Generationen Verwüstungen allen Lebens angerichtet werden, ihre Familienangehörigen zu Tode kommen können, zumal heute zu befürchten steht, dass auch Atomwaffen und biologische Waffen zum Einsatz kommen könnten?

**Vergessen wir nicht: Krieg ist Krieg.  
Ist man dafür, so ist man fürs Töten.**

Es ist absurd, dass uns von politischer Seite weisgemacht werden soll, man könne nur „mit Waffen Frieden schaffen“.

Wir schreiben dies als Betroffene, die viele Menschen auf beiden Seiten und in vielen Ländern kennen.

Wir sind weder rechts noch links, zumal diese Begriffe massiv zu Propagandazwecken von den bürgerlichen Parteien und ihren Medien benutzt werden.

An dieser Stelle distanzieren wir uns von ALLEN Parteien, ausdrücklich auch von den „Grünen“, die sich ursprünglich für den Frieden, gegen das Wirtschaftswachstum und gegen die konventionellen einseitigen Medien eingesetzt hatten. Dafür standen sie zu Gründungszeiten.

Heute sind sie mutiert zur schlimmsten Kriegspropagandapartei mithilfe der von ihnen früher kritisierten Medien. Dadurch haben sie die ganze Umwelt- und Friedensbewegung gespalten.

Die einen haben ihre Unterwanderung und Übernahme bemerkt, die anderen glauben noch an deren Namen - so entsteht Spaltung

**Warum bemühen sich aktuell nicht mehr Menschen darum, insbesondere Akademiker, ein umfassenderes Bild der Zusammenhänge zu bekommen?**

Für die alternative Friedenskonferenz, die parallel zu dem Treffen der Mächtigen am Bürgenstock ebenfalls in der Schweiz am 14. Juni stattfand, gab der ehemalige CIA Offizier Ray McGovern Hintergrundinformationen, wie es wirklich zu dem Ukraine-Krieg kam.

Hier der Link zu seinem Vortrag:

**Link:** <https://rumble.com/v51g7sc-mutual-peace-engagement-meeting-2024.html>

Dieses ist nur eines von vielen tausend Aufklärungsvideos, welches nur bei kritischen Medien gefunden werden kann.

### **Warum werden diese Informationen der breiten Bevölkerung vorenthalten?**

Hier noch weiter zurückliegende Hinweise, die zur heutigen Situation beigetragen haben:

Seit ca. 300 Jahren werden durch langfristige Pläne der Geheimlogen die verschiedenen Slawenvölker gegeneinander gezielt ausgespielt und besonders zwischen den deutschsprachigen Völkern und den Slawen Kriege angezettelt.

Als ein Beispiel möge dienen, dass Lenin Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts vom Westen intellektuell und finanziell für die Revolution in Russland vorbereitet und dann von der Schweiz über Deutschland in einem plombierten Eisenbahnwagen nach Russland eingeschleust wurde.

Der „Feind Kommunismus“ wurde gezielt vom Westen in Szene gesetzt, um ein abschreckendes Gegenbild aufzubauen und damit von der Kritik am ausbeutenden Kapitalismus abzulenken.

Gleichzeitig wurden so Spaltungen unter den Arbeitern und auch zwischen Ost- und Westeuropa bewirkt. Der eiserne Vorhang wurde in erster Linie in den Köpfen zugezogen. Die Hoffnungen nach der Wende auf stabilen Frieden, als u.a. der Warschauer Pakt aufgelöst wurde, sind aufs Schärfste zunichte gemacht worden. Die NATO hat sich allen Absprachen zuwider immer mehr Richtung Russland ausgeweitet.

Warum?

### **Warum sorgen Mitteleuropa und insbesondere die deutschsprachigen Länder nicht spätestens jetzt für Frieden?**

#### **Der drohende Krieg betrifft Europa. Ist Europa nicht in der Lage, selbstverantwortlich zu handeln?**

Die eigentliche Aufgabe der deutschsprachigen Länder, zwischen den östlichen und westlichen Mentalitäten ausgleichend zur langfristigen Friedenssicherung zu wirken, wird und wurde von den Kräften, die Medien und Politik steuern, gezielt verhindert.

Nun sollen wiederum Frieden zwischen den Europäern und die Eigenständigkeit der europäischen Länder durch provozierte Spaltung verhindert werden. Slawen töten Slawen, Europäer töten Europäer auf europäischem Boden.

Wir gehen in die Selbstzerstörung, indem wir brav zu Diensten der Herrschaft des Westens, besonders der USA, deren Machtinteressen vertreten und uns selbst, unsere Nachbarn und eine zukunftsfähige Gesellschaftsentwicklung vernichten.

Bevölkerungen aller Länder wollen eigentlich keinen Krieg. Sie werden aber mittels Propaganda lange Zeit vor einem Krieg gegeneinander aufgehetzt, bis sie glauben, Krieg sei gerechtfertigt. Das war jedes Mal so.

**Wartet man nur lange genug, bis die meisten Zeitzeugen verstorben sind, so funktioniert die Psychologie dieses simplen Tricks von Neuem, nur weil andere Schlagworte eingesetzt, andere Bevölkerungsgruppen gejagt oder links und rechts vertauscht werden. Kriege gingen noch nie von der Bevölkerung aus.**

Sie ist es aber, die letztlich durch viel Manipulation in den Krieg geschickt wird. Sie ist es, die Bruder, Schwester, Vater, Söhne, Mütter, Land, Haus und Hof verliert.

Frieden ist nicht nur eine Abwesenheit von Krieg, Frieden ist eine Daueraktivität, durch die Menschen verschiedener Hintergründe und Nationen in ihrer Verschiedenheit für - und miteinander kreativ an der Zukunft der gesamten Menschheit wirken können. Kulturpflege, Kulturverständnis und Kulturentwicklung bedeuten Friedensentwicklung.

**Der kulturelle Verfall allerorts ist bereits eine inflationäre Degeneration der Menschheit.**

**Warum sollen alle Völker immer weiter in eine materialistische Einheitskultur bzw. Unkultur getrieben werden?**

**Warum wird, wer da nicht mitmacht und seine Ursprungskultur liebt, entwickelt und pflegen möchte, als rechts verschrien und gemieden?**

Wenn Kulturentwicklung Friedensentwicklung bedeutet, wird daran doch deutlich, dass inzwischen diejenigen als rechts verunglimpft werden, die sich für den Frieden einsetzen.

**Sind die sogenannten „Rechten“ heute die Friedensbringer, die man mit dem Begriff ausschalten möchte?**

Rechts will in deutschsprachigen Ländern keiner sein. Damit versucht man, jeden mundtot zu machen.

Aber zum Glück stehen die meisten Friedensbringer über dieser politischen Diffamierungsstrategie und sprechen sich gegen den Krieg aus.

**Lasst uns durch die Kraft des Einzelnen immer mehr praktische Friedensbringer werden!**

Diejenigen, die immer noch die „rechte Keule“ rausholen wollen, zeigen damit nur ihre kurz-sichtige Weltsicht.

**Was können wir konkret tun, um dieses drohende Szenario noch abzuwenden?**

1. Beten
2. Demonstrationen für den Frieden, damit die Menschen im Ausland sehen, dass wir keinen Krieg wollen!
3. An Fenster und Autos weiße Fahnen für den Frieden hängen.
4. Eine weiße Rose an der Kleidung tragen und dadurch „Farbe“ bekennen.
5. Friede ist nicht nur ein Ausschluss von Krieg, sondern eine Daueraktivität, ein ständiges Ringen um die Entwicklung der gesamten Menschheit und jedes einzelnen Menschen.
6. Sich über geschichtliche Hintergründe informieren und sich von allen Seiten Informationen holen!
7. Folgenden Fragen nachgehen:

Wer ist eigentlich der Feind?

Sind es „die Russen“, „die Amerikaner“, die „Eliten“, sind es Mächte im Hintergrund?

Oder sind wir es am Ende selbst, mit unserem einseitigen und materialistischen Denken?

Ist es eine Mischung aus all dem?

Ist der Feind eine negative geistige, die Menschheit vernichten wollende Kraft?

8. Diese Fragen und Hintergründe in die Öffentlichkeit bringen, wann und wo immer man kann – am Arbeitsplatz, im Verein, Kirche, Familie, um die Menschen auf die Gefahr des Krieges hinzuweisen!
9. Wo immer möglich Politiker, besonders der grünen, sozialen und bürgerlichen Parteien, aufsuchen, anschreiben und ins Gewissen reden und auf die reale Gefahr aufmerksam machen.
10. Totale direkte und indirekte Kriegsverweigerung!
11. Schweigen ist keine Kriegsverweigerung, im Gegenteil: Wer schweigt, lässt der Sache freien Lauf und stimmt dem Kriegstreiben zu.
12. Alles steht heute Kopf und wird gespalten; Wir haben die Aufgabe die Dinge wieder auf die Füße zu stellen und als Menschen die Spaltung zu überwinden und wieder zueinander zu finden.
13. Das Geld hat dem Menschen zu dienen. Nur eine Investition in den sich entwickelnden Menschen, allen voran die Kinder, ist in der Lage eine friedliche Zukunft zu garantieren. Daher bedarf der Bereich der Bildung und der Kultur Geldschenkungen von uns Menschen und nicht mehr vom manipulierenden Staat. Diese Zukunftsinvestition ist wichtiger als unser gefüllter Bauch und der Urlaub.
14. Unser aller Lebensgrundlage, die Landwirtschaft, ist dazu gezwungen worden zu einem die Natur vernichtenden Industriezweig zu werden. Die meisten Landwirte werden durch erschwerte Bedingungen zur Betriebsaufgabe genötigt. Es ist an der Zeit biologisch und natürlich arbeitende Landwirte solidarisch zu unterstützen. Da wo aufbauender Friede mit der Erde geschlossen wird, kann sich auch Friede zwischen den Menschen entstehen.
15. Die soziale Ordnung zwischen den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Recht muss heilsam sortiert werden:

**Wirtschaft: brüderlich**

**Kultur: frei**

**Recht: gleich**

Dies ist notwendig, da heutzutage Chaos und eine Kapitaldiktatur herrscht.

16. Den eigenen Beruf prüfen:  
Hilft meine Tätigkeit direkt oder indirekt dem kapitalistischen Profitsystem, welches immer in Kriegen endet, oder unterstützt sie die Entwicklung des freien Menschen?
17. Ist meine Professionalität in Krisenzeiten handwerklich, künstlerisch, medizinisch, pädagogisch, lebenspraktisch von Gebrauch? Was kann ich wirklich?
18. Ggf. berufliche Konsequenzen bezüglich meiner Tätigkeit ziehen und in Zukunft dafür arbeiten, dass Mensch und Natur sich entwickeln können und damit dem Frieden dienen.

19. Selbst wenn der einzelne in seinem Leben nicht direkt erreichen kann, dass das Unglück des Krieges abgebremst wird, so prägt doch jeder Mensch, der sich dem Krieg innerlich und äußerlich verweigert, bis in die geistige Welt hinein einen für die künftigen Generationen wichtigen Weg. Geistig kommt es jetzt auf jeden einzelnen Menschen an. Man möge nur an die Geschwister Scholl denken, durch die im dritten Reich die Bewegung der „Weißen Rose“ entstanden ist. Wir als Menschheit müssen erkennen, dass, wenn wir alle zusammenstehen, wir stärker und mächtiger sind!
20. Beten!

### **Wollen wir warten, bis die ersten Toten im Bekannten - und Verwandtenkreis auch hierzulande zu beklagen sind, bis wir der Barbarei ein Ende setzen?**

So weit wie jetzt konnte es nur kommen, weil wir Menschen alle, egal welcher Seite, vorwiegend vom materialistisch kalten Intellekt aus denken und nicht die spirituell geistigen Hintergründe wahrnehmen wollen, die ein neues Bewusstsein und Handeln erfordern.

### **Haben wir Angst vor dem Geistigen?**

Uns sollte bewusst sein, dass sich die Gegenmächte sehr wohl der geistigen Welt bewusst sind, diese Kräfte aber negativ gebrauchen. Den spirituell positiv arbeitenden Menschen geht es darum, dass alle Menschen sich in Freiheit entwickeln können zu ihrem höchsten göttlichen Potential, egal welcher Nationalität sie angehören.

Nur so können wir einen Beitrag zur Gesamtentwicklung der Menschheitsfamilie leisten.

Dagegen scheinen sich die einmal in Gang gesetzten negativen Gedanken und Absichten verselbständigt zu haben. Sie haben in alle Lebensbereiche Einzug gehalten, besonders da, wo es um Machtstrukturen, Politik und Kapital geht. In der physischen Welt gibt es physische Gesetzmäßigkeiten.

Stülpt man diese aber der lebendigen Natur und Menschen über, so wirken sie todbringend, weil sie die geistigen Gesetzmäßigkeiten ignorieren. Diesen todbringenden Kräften gilt es ein erneuerndes, lebendiges, klardenkendes Bewusstsein entgegenzusetzen.

Daher weisen wir wiederholt darauf hin, dass unsere Handlungsmöglichkeit, den Krieg zu verhindern, insbesondere in einem geistig substantiell lebendigen Bewusstsein liegt.

Der kalte Krieg konnte nur auf dem kalten Intellekt mit dem daraus resultierenden Egoismus aufgebaut werden.

Den bevorstehenden „heißen Krieg“ kann nur ein durchwärmtes, liebendes, klares und die geschichtlichen Tatsachen einbeziehendes Bewusstsein mit den daraus folgenden Taten abwenden.

### **Was ist die Basis dieses positiven Bewusstseins?**

### **Gibt es da nicht ein „Licht“, das wir alle kennen, da es in uns ist?**

**Dieses Licht, von dem uns viele berichteten, die schlimmstes Leid erfahren mussten oder über die Schwelle gegangen sind und zurückkamen?**

**Könnten wir das nicht in uns anzünden und verbreiten, bevor es so schlimm kommt?**

**Könnte dieses Licht durch jeden von uns so aufgenommen werden, dass wir es praktisch in der Welt zur Wirkung bringen?**

Dieses wird sich nicht automatisch verselbständigen, wie die negativen Kräfte.

Das Positive lässt uns die Freiheit. Es obliegt jedem einzelnen Menschen zu entscheiden, entweder die Anstrengung auf sich zu nehmen, förderlich auf die Menschheitsentwicklung einzuwirken oder schläfrig, ohne Initiative, ja gemächlich das Verderben zuzulassen.

Mit Friedensgrüßen,

Anneke Schammann  
([www.dreidrittel.org](http://www.dreidrittel.org))

und

Uwe Burka  
([www.uweburka.eu](http://www.uweburka.eu))

Wer meint, einen sinnvollen Beitrag dazu leisten zu können, möge sich gerne bei uns melden.

In unserem Buch, welches im Herbst herauskommt, werden wir auf die praktischen Möglichkeiten einer menschlicheren Gesellschaftsordnung näher eingehen und die vielfältigen Angriffe dagegen offenlegen.